

Umzug
**Bornaer Tafel
bezieht neues
Domizil**

Borna. Die Tafel in Borna zieht um, bleibt aber in der gleichen Straße. Bislang wurden die Nahrungsmittel in der Bahnhofstraße 56 an Bedürftige ausgereicht, ab Montag steht dafür das ehemalige Café Hausmann in der Bahnhofstraße 33 zur Verfügung. Die Ausgabestelle dort öffnet um 9.30 Uhr.

Das Gebäude, in dem die Tafel bislang untergebracht war, gehörte dem Deutschen Roten Kreuz und wurde verkauft, informiert Christian Janietz, der Teamleiter Borna der Leipziger Tafel. „Der neue Eigentümer will das Gebäude sanieren und als Wohnhaus vermieten.“ Also musste sich die Hilfsorganisation auf die Suche nach einem anderen Objekt in der Kreisstadt begeben – und erhielt Hilfe von Politikern der Linken. Bundestagsabgeordneter Axel Troost und Landtagsabgeordneter Enrico Stange sowie Kreissprecher René Jalaß stellten laut Janietz den Kontakt zur Bornaer Wohnbau- und Siedlungsgesellschaft (BWS) her, die das seit Jahren leer stehende ehemalige Café bereitstellte. Es ist nunmehr die Anlaufstelle für etwa 120 bedürftige Familien, die die Tafel regelmäßig ansteuern. „Das sind etwa 160 Erwachsene und 60 Kinder“, sagt Janietz und lobt, dass Troost und Stange jeden Monat den Unkostenbeitrag für die Kinder leisten.

Ein Lob schickt er auch zur BWS: „Sie stellt uns die Räume kostenlos zur Verfügung, lediglich die Nebenkosten muss die Leipziger Tafel bezahlen.“ Die Hilfsorganisation zählt in Borna sechs ehrenamtliche Mitarbeiter. Immer montags werden die Lebensmittel von 9.30 bis 13 Uhr ausgegeben. „Leider haben wir seit Bestehen der Ausgabe in Borna das Problem, dass Bäckereien und Fleischereien aus der Stadt nicht spenden“, bedauert der hiesige Teamleiter.

Die neue Adresse der Tafel „musste für unsere Zwecke hergerichtet werden“. Das einstige Café erhielt neue Fliesen und Farbe und im Warteraum Bodenbelag, eine neue Küche wurde eingebaut. Die Renovierung bezahlte die Tafel aus der eigenen Tasche. „Über eine Spende würden wir uns natürlich freuen“, betont Janietz. Das gilt auch für die Weihnachtsfeier, die die Tafel im Dezember wieder für bedürftige Kinder aus Borna auf die Beine stellen möchte. Deshalb hofft sie auf Hilfe von Firmen und Bürgern.

Frank Prenzler